

Montag, 20. August 2007

## **Dienstleistungswirtschaft fordert wirtschaftspolitische Reformagenda**

**In Meseberg muss das Bundeskabinett endlich  
Strukturreformen anpacken. Sonst droht in der nächsten  
Rezession eine schwere wirtschaftliche und gesellschaftliche  
Krise, warnt der Bundesverband der  
Dienstleistungswirtschaft (BDWi).**

„Die Bundesregierung hat wegen des Wirtschaftsaufschwungs  
größtenteils versäumt, Strukturreformen anzupacken. In der  
Kabinettsklausur muss sie sich endlich dazu durchringen“,  
fordert BDWi-Präsident Werner Küsters.

„Ganz oben auf der Tagesordnung steht das Arbeitsrecht.  
Niemand sollte sich im jetzigen Aufschwung über die  
zögerlichen Festeinstellungen wundern. Denn Unternehmer  
müssen immer auch an Krisenzeiten denken, in denen  
Personalabbau nötig ist. Das Kündigungsrecht aber lässt  
Entlassungen nur schwer zu“, erläutert Küsters die Forderung.

„Trotz gegenteiliger Parolen des Finanzministers gibt der  
Staat immer mehr Geld aus. Wir brauchen einen echten  
Sparkurs und sinkende Steuersätze. Wer Deutschland  
zukunftsfest machen will, setzt auf ein niedriges, einfaches  
und gerechtes Steuersystem, wie die Abgeordneten Solms  
und Merz dies schon lange fordern“, so Küsters weiter.

Auch bei den Lohnnebenkosten sei noch eine Menge zu tun.  
„Gerade in der Arbeitslosenversicherung gibt es weitere  
Spielräume zur Senkung der Beiträge. Es ist unverständlich,  
warum hier die Beiträge nicht sofort auf 3,2 Prozent sinken.  
Das Geld gehört nicht der Bundesregierung, sondern den  
Beitragszahlern. Und die wollen nicht benötigtes Geld zurück.“

Wenn die Bundesregierung den Anspruch erhebe, weitere  
zwei Jahre regieren zu wollen, dann sei es dringend geboten,  
diese und weitere Reformen anzupacken. „Denn ohne diese  
Reformen droht Deutschland im nächsten Abschwung nicht  
nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine gesellschaftliche  
Krise, auf die die Jahre der letzten Rezession mit den  
Montagsdemos nur ein kleiner Vorgeschmack waren“, warnt  
Küsters.